



Die stolzen Schützen: Ute Spaarmann, Martin Bentrup, Wilfried Ruskowski, Detlef Pape, Holger Schlüter, Jörg Wesemann, Simon Tewes, Marco Duden, Manfred Müller, Uwe Thies, Dr. Jan Thies, Bernd Schäfer, Stefan Eckhof, Thorsten Wiener, Norbert Wolff, Thomas Tille, Dieter Wolff und Edna Meyer (von links).

FOTO: PRIVAT

Robin Hood trifft Petrus

Mitglieder des Kiwanis-Clubs besuchen die Bogenschützen

ZEVEN. Bei sehr durchwachsendem Wetter besuchten einige Mitglieder des örtlichen Kiwanis-Clubs Oste-Wümme die Bogenschützen des TuS Zeven auf dem Ahe-Sportplatz, um sich über diese Sportart zu informieren.

Kiwanis ist eine der größten, internationalen Service-Club-Organisationen. Die Mitglieder engagieren sich als aktive Bürger aus allen Berufen und Bevölkerungsschichten – insbesondere zum Wohle von Kindern.

Der Name Kiwanis ist übrigens indianischen Ursprungs und bedeutet etwa soviel wie: „Wir finden Freude daran, aktiv zu sein.“

Und aktiv sein wollten die „Kiwanier“ auch an diesem Tag. Sie wollten mehr über die Sportgeräte erfahren und auch mit ihnen trainieren.

Pünktlich zur Begrüßung öffnete Petrus ordentlich seine Pforten und bescherte den werdenden Robin Hoods kräftige Regengüsse. Diese ließen sich jedoch nicht entmutigen und waren mit Spaß und Interesse bei der Sache.

Die fesselnden Einleitungsworte zum Bogensport durch den stellvertretenden Abteilungsleiter, Simon Tewes, wurden von der tatkräftigen Unterstützung der anwesenden Vereinsmitglieder als Instruktoren und Aufpas-

Alle waren begeistert und zugleich erstaunt über die Komplexität des Bogensports.

ser abgerundet.

Das Konzept ging voll auf. Die Sportgeräte wurden nach und nach eingeschossen. Erste Erfolge stellten sich ein und zum Schluss gelangen einigen Mitgliedern bereits ansehnliche Treffer.

Leistungen wie bei Robin Hood und seinen lustigen Mannen erfordern allerdings noch deutlich mehr Trainingsaufwand.

Der tolle Abend klang beim gemeinsamen Grillen

und Klönen gesellig aus. Alle Besucher waren begeistert und zugleich erstaunt über die Komplexität dieses Sports.

Zu den Projekten des Kiwanis-Clubs Oste-Wümme gehören laut Stefan Eckhof, dem diesjährigen Präsidenten, unter anderem das bekannte Schulranzen-, das Zahngold- und Puppenprojekt, die Unterstützung des Zevener Weinfestes und des Theaterstückes Geheimsache Igel.

Seit 2008 findet jährlich im November unter dem Motto „Kinder musizieren für Kinder“ im Autohaus Eckhof das bekannte Kinderkonzert statt. (VB/SAS)